

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Band: 19 (1946)

Heft: 1

Rubrik: Militärische Mutationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus diesen Ergebnissen des Tierexperimentes ergibt sich laut der Zeitschrift „Die Vitamine“, dass nach chirurgischen Eingriffen das Wundheilungsstadium durch eiweissreiche Ernährung, durch Vitamin C und möglicherweise auch durch Vitamine des B-Komplexes beeinflusst werden kann. r.

Militärische Mutationen

I. Beförderungen

(Die bisherige Einteilung ist jeweils in Klammern beigelegt, die neue Einteilung steht daneben. Ist nur eine Einteilung angegeben, so ist sie unverändert geblieben.)

Zu Obersten die Oberstleutnants:

Baumann Adolf, Thun, (K. K. 4. Div.), K. K. 2. A. K.; Gfeller Hans, Oppligen, (K. K. 3. Div.), Armeestab; Hess Walter, Wald ZH, (K. K. 6. Div.), K. K. 3. A. K.

Zum Oberstleutnant Major:

Rüegg Walter, Zürich, K. K. M. S. A. 4.

Zu Majoren die Hauptleute:

Verpflegungsoffizier: Sury Fritz, Thun, (Kdt. Vpf. Kp. 7), Kdt. Vpf. Abt. 7.
Kommissariatsoffiziere: Robert Leon, Zürich, (Kom. Of. Fl. und Flab. Trp.) z. D.; Hänni Werner, Bern, Kom. Of. Fl. und Flab. Trp.; Ribaut Germain, Lausanne, (Kom. Of. Gz. Br. 3) z. D.; Stemmle Otto, Zürich, Kom. Of. 8. Div.; Winzeler Hans, Winterthur, Kom. Of. Fest. Sargans a. i.; Badertscher Hans, Gstaad, Kom. Of. Geb. Br. 11 a. i.; Stadelmann Walter, Zürich (Kom. Of. Gz. Br. 9), Kom. Of. 9. Div.; Lehmann Ernst, Bümpliz, z. D.

Quartiermeister: Bornhauser Robert, Neuhausen, (Gz. Füs. Bat. 266) z. D.; Biffiger Karl, Basel, (S. Bat. 5 und Gz. Rgt. 48), Gz. Rgt. 48; Braun Walter, Schlieren, z. D.; Leemann Hans, Zürich, Inf. Rgt. 28; Siegrist Johann, Brugg, (Flab. Rgt. 23), Kom. Of. Stab Armee-Flab.; Henzelin Charles, Biel, Inf. Rgt. 13; Kriemler Hans, Zürich, Inf. Rgt. 26; Salzmann Moritz, Sierre, (z. D.), Geb. Inf. Rgt. 18; Schmocker Paul, Montreux, Ter. Rgt. 82; Schneider Rodolphe, Biel, Inf. Rgt. 9 und Gz. Rgt. 43; Tanner Albert, Thun, (L. Rgt. 3), K. K. L. Br. 2; Wanzenried Robert, Biel, Inf. Rgt. 1; Schätzle Alfred, Kriens, Inf. Rgt. 24; Schlittler Kaspar, Horgen, Inf. Rgt. 27; Steinmann Alfons, Zürich, Geb. Inf. Rgt. 37; Bachofner Ernst, Weisslingen, Inf. Rgt. 4; Nordmann Jean, Fribourg, Geb. Inf. Rgt. 7.

Kom. Of. des Rückwärtigen Dienstes: Morgenthaler Werner, Biel, K. K. M. S. A. 5; Schmutz Henri, Murten, K. K. M. S. A. 1c.

Wir gratulieren diesen Herren bestens zu ihrer Beförderung!

(Mitteilung der Beförderungen zu Hauptleuten in der nächsten Nummer.)

II. Neueinteilungen ohne Beförderung

Verpflegungsoffiziere:

Majore: Blaser Ernst, Bern, (Armeestab), Kom. Of. 2. A. K.; Eigenmann Wilhelm, Zürich, (Kdt. Vpf. Abt. 7), Kom. Of. 4. A. K.

Hauptmann Cottinelli Paul, Chur, (Kdt. Vpf. Kp. 15), Kdt. a. i. Vpf. Abt. 9.

Kommissariatsoffiziere:

Oberstleutnants: Weidmann Ernst, Zürich, (Kom. Of. 4. A. K. abk.), K. K. 6. Div.; Winterberger Gottlieb, Bern, (Kom. Of. 3. A. K.), K. K. Geb. Br. 11; Tschudin Ernst, Zürich, (z. D.), K. K. 4. Div.; Bargetzi Wilhelm, Solothurn, (Kom. Of. 1. A. K.), K. K. 3. Div.

Majore: Millenet Robert, Köniz (z. D.), Kom. Of. 1. A. K.; Saladin Otto, Bern, (Kom. Of. 3. Div.), Kom. Of. 1. A. K.; Abt Siegfried, Zürich, (Kom. Of. 9. Div.), Kom. Of. 3. A. K.; Ritz Paul, Murten, (z. D.), Kom. Of. 3. Div.; Nussbaumer Josef, Zug, (z. V. Geb. Br. 12), Qm. Ter. Rgt. 91.

Quartiermeister:

Majore: Dumont Francis, Neuenburg, (Ter. Rgt. Saane), Ter. Rgt. 88; Kägi René, Zürich, (Ter. Rgt. Bözberg), Ter. Rgt. 89; Ott Emil, Winterthur, (z. D.), Trsp. D. Trt. St. 8; Hofmann Hans, Burgdorf, (z. D.), Ter. Rgt. 75; Wenger Hans, Bern, (z. D.), Ter. D.; Brem Max, Zürich, (Geb. Inf. Rgt. 29), St. Gotth.-Südfront; Lehmann Adolf, Zürich, (Geb. Inf. Rgt. 32 und Geb. Gz. Rgt. 64), K. K. Gz. Br. 9.

III. Entlassungen vom Kommando

Mit dem Dank für die geleisteten Dienste hat der Bundesrat auf den 1. Januar 1946 vom Kommando entlassen und zur Disposition gestellt:

Oberstbrigadier Bolliger Fritz, Bern, (A. Stab).

Verpflegungsoffiziere. Oberst Aerni Armin, Bern, (A. Stab); Oberstlt. Pruppacher Johann, Zürich, (Kdt. Vpf. Abt. 9).

Kommissariatsoffiziere. Oberst: Blanc Georges, Lausanne, (E. M. A.); Felber Hans, Ettiswil, (K. K. 2. A. K.); Gysler Paul, Zürich, (K. K. 3. A. K.).

Oberstleutnant: Küenzi Ernst, Bern, (K. K. Geb. Br. 11); Haerry Walter, Bern, (Kom. Of. 2. A. K.); Solari Filippo, Lugano, (K. K. Gz. Br. 9); Mühlemann Otto, Bern, (Kom. Of. 4. A. K.); Zumstein Fernand, Lausanne, (Kom. Of. 1. A. K.)

Major: Scheurer Hans, Niederwangen, (K. K. L. Br. 2).

Quartiermeister. Major: Leuenberger Walter, Bern, (Ter. Rgt. 75); Häsler Fritz, Oberwangen, (Geb. Inf. Rgt. 18); Maurer Walter, Zürich, (St. Gotth.-Südfr.).

Territorialdienst. Verpflegungsoffizier: Major Börlin Paul, Liestal.
Kommissariatsoffizier: Oberstlt. Métraux Emil, Basel.

IV. Entlassungen aus der Wehrpflicht

Aus der Wehrpflicht wurden mit dem Dank für geleistete Dienste entlassen:

Verpflegungstruppe. Oberst: Klemenz Werner, Frauenfeld; Treu Ludwig, Basel; Stammbach Walter, Bern.

Oberstleutnant: Huber Hans, Unterhallau; Grütter Arnold, Hünibach; Schaer Alfred, Zürich; Hänni Ernst, Bümpliz; Erb Leo, Neuwelt; Rosset Henri, Rolle; Dietrich Gottlieb, Bern; Grob Otto, Bern; Häsler Hans, Zürich.

Major: Romailer Albert, Chermignon; Fischer Otto, Romanshorn; Bett-schart Oskar, Einsiedeln; Pitteloud Edouard, Sierre.

Territorialdienst. Kommissariatsoffizier: Oberstlt. Spoerri Jakob, Zürich. Quartiermeister: Major Aeberli Kaspar, Zürich.

Ausrüstung der höheren Unteroffiziere

von Fourier H. Landolt, Zürich

In der Dezember-Nummer des „Fourier“ erschien eine Anregung von Fourier Gasser, betr. der Ausrüstung der höheren Unteroffiziere. Es freut mich, dass ein Fourier mit neuen Vorschlägen kommt und ich möchte seine Ausführungen voll unterstützen. Es ist wirklich nicht immer angenehm, wenn die Feldweibel und Fouriere an Dislokationstagen und Entlassungen zu allen zusätzlichen Arbeiten hinzu noch das Geplage mit dem Tornister haben, welcher sie zudem bei der Dislokation wirklich sehr belastet, indem solche ausserordentlich unpraktisch und unhandlich sind, speziell dann, wenn noch das Fahrrad dazu kommt. Ein Rucksack wäre wirklich kein Luxus.

Ich möchte nun aber noch etwas weiter gehen mit der Ausrüstung der höheren Unteroffiziere. Wie steht es z. B. bei Regenwetter? Es ist sicher kein Vergnügen entweder ohne Regenschutz oder dann nur mit der Zelteinheit seinen Geschäften nachzugehen. Das Zelt kann unter Umständen genügend Schutz bieten, es ist aber vor allem nicht schön und es ist geradezu unmöglich, mit solchen Zelten in Geschäfte hinein zu gehen. Feldweibel und Fourier kommen viel mit aussenstehenden Leuten zusammen und müssen so ungewollt auch einen einigermaßen repräsentativen Zweck erfüllen. Es wäre deshalb wirklich auch angebracht, wenn die Ausrüstung mit einem Regenmantel vervollständigt würde.

Wie steht es nun weiter mit unserer Ausrüstung? Wir alle wissen, dass die Feldweibel und Fouriere an Dislokationstagen alle Hände voll zu tun haben, sei es mit Abrechnungen, Übergeben der Kantonnemente etc. Im neuen Unterkunfts-ort muss die Unterkunft rekognosziert werden und ist unter Umständen bereits schon mit einem Minimum an Mannschaft bereit zu stellen. Der Marsch muss zum Teil ebenfalls mitgemacht werden; auf alle Fälle ist der Fourier und der Feldweibel am meisten mit Arbeit belastet und kommt erst viel später als die Mannschaft zur Ruhe. Trotzdem aber müssen wir uns noch um unsere Siebensachen